

Maria-Sibylla-Merian Gymnasium Krefeld – Betriebspraktikum der Jgst. EF

Am Ende dieses Schuljahres wirst du dein Betriebspraktikum absolvieren. Uns ist es wichtig, dass du deine dabei gemachten Erfahrungen dokumentierst, auswertest und mit deinen Erwartungen im Vorfeld des Praktikums abgleichst. So kannst du dein Praktikum gewinnbringend als einen Schritt auf deinem Weg hin zu einer Studien- oder Berufswahl nutzen.

Dies soll in zwei Schritten geschehen:

1. Den beigefügten **Reflexionsbogen** ausfüllen und lose vorne in deine Berichtsmappe einlegen. Diesen erhalten die StuBos (DEX/KNE/LUD).
2. Nach den untenstehenden Anforderungen einen **Bericht** anfertigen. Diesen erhalten zunächst die StuBos und geben ihn dann an den Lehrer/die Lehrerin weiter, der/die dich auch im Praktikum begleitet hat.

Letzter Abgabetermin für den Bericht mit dem Reflexionsbogen: September 2019

Für den Bericht raten wir dir, deine Erwartungen schon vor dem Praktikum zu Papier zu bringen und während des Praktikums eine Art Stichwort-Tagebuch zu führen. Deine Notizen können dann bei der Erstellung des Berichtes hilfreich sein. Zusätzlich ist ein vorbereitender Termin in Planung und am 12.07.2019 findet ein gemeinsamer Austausch statt, der auch zur Vorbereitung des Berichtes dienen kann.

Inhaltliche Anforderungen an den Praktikumsbericht

Der Bericht soll kein Tagebuch, sondern in drei Abschnitte gegliedert sein. Die einzelnen Bereiche sind dabei nicht streng voneinander getrennt, sondern fließen ineinander über und sollten möglichst miteinander verknüpft werden.

1. Vor dem Praktikum
Wie bin ich an die Stelle gekommen? Warum habe ich mich für diese Branche/ dieses Berufsfeld entschieden? Welche Erwartungen habe ich an das Praktikum? Welche Erfahrungen habe ich mit Bewerbungen/ Zu-/ Absagen gemacht?...
2. Während des Praktikums
 - a) Beschreibung des Praktikumsplatzes, Name der Firma und z.B. Branche und Betrieb (Größe, Marktposition, Perspektiven der Firma,...)
 - b) Meine Rolle als Praktikant, z.B.: In welche Bereiche und Aufgaben habe ich konkret Einblick bekommen? In welcher Weise wurde ich begleitet? Wie unterscheidet sich der Praktikumsalltag vom Schulalltag?...
 - c) Beschreibung des Berufsfeldes, z.B. Betriebsstrukturen, Tages- und Arbeitsabläufe, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, nötige Fähigkeiten und Voraussetzungen, vor allem Einblicke in konkrete Berufsfelder und Tätigkeiten...

3. Nach dem Praktikum

Inwiefern wurden meine Erwartungen erfüllt/nicht erfüllt? Inwieweit passte die Praktikumsstelle zum angestrebten Beruf? Welche neuen Ideen, Perspektiven und Möglichkeiten haben sich für mich aus dem Praktikum ergeben? Welchen Einfluss hat mein Praktikum auf meinen Studien- bzw. Berufswahlprozess? Welche nächsten Schritte möchte ich auf dem Weg hin zu einem Studium oder Beruf unternehmen?...

Ergänzt werden kann der Bericht um einen Materialanhang mit Abbildungen, Fotos, Begriffserklärungen oder ggf. einem Literaturverzeichnis, falls externe Quellen verwendet wurden.

Formale Anforderungen an den Praktikumsbericht

Der Bericht wird am Computer verfasst in einem DinA4-Hefter mit transparentem Deckel abgegeben. Das **Titelblatt** enthält folgende Angaben

- Name der Schule
- Vor- und Nachname des Praktikanten/der Praktikantin
- Name der Praktikumsstelle
- Name des/der betreuenden Lehrers/-in

Es folgt ein **Inhaltsverzeichnis** mit Seitenzahlen. Die **Seiten** werden entsprechend **nummeriert**.

Für das **Layout des Textes** sind die Vorgaben für die in der Q1 anzufertigenden Facharbeiten maßgebend

- Blocksatz, Schrifttyp TimesNewRoman, Schriftgr. 12, Zeilenabstand 1,5
- Rand links 4cm, Rand rechts, unten und oben 3cm

Bei eventueller **Verwendung externer Quellen** werden die entlehnten Passagen als direkte oder indirekte Zitate mit Fußnoten kenntlich gemacht. Die Erläuterung kann dann in der Fußzeile oder im Materialanhang erfolgen.

Der Bericht soll **insgesamt 6 Textseiten** (ohne Deckblatt und Inhaltsverzeichnis) umfassen.

Geplant ist, zu Beginn des neuen Schuljahres eine Sprechstunde anzubieten, in der Fragen zur Verwendung von Textverarbeitungsprogrammen zur Sprache kommen können.

Bewertungsgrundlage

Die betreuenden Lehrer bewerten deinen Bericht später auf der Grundlage der hier dargestellten Anforderungen. Dabei orientieren sie sich etwa an folgenden Fragen:

Wie zeigt sich der Bericht in seiner äußeren Form? Entspricht er den formalen Vorgaben?

Ist eine Gliederung erkennbar?

Ist der Bericht für Außenstehende lesbar und nachvollziehbar?

Werden sinnvolle Schwerpunkte gesetzt und wird die Perspektive, aus der berichtet wird, deutlich?

Münden die Erfahrungen aus dem Praktikum in ein Fazit im Hinblick auf den weiteren Studien- und Berufswahlprozess?

Inwieweit wurde sprachlich korrekt (Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik), stilsicher und sachlich formuliert?